

Kein Anspruch auf Vollständigkeit!

Genauere Informationen erhalten Sie nur beim Fördermittelgeber

Berufsbildung

Ausbildungsberatung

Telefon 0351 4640-962/964/971

März 2024

Vor der Ausbildung:

Einstiegsqualifikation (EQ):

Eine Einstiegsqualifizierung (EQ) ist ein sozialversicherungspflichtiges betriebliches Langzeitpraktikum. Eine Übernahme in Ausbildung sollte vom Unternehmen angestrebt werden. EQ dient der Vermittlung von Grundlagen für den Erwerb beruflicher Handlungsfähigkeit und orientiert sich an den Inhalten anerkannter Ausbildungsberufe.

- Praktikumsdauer 4 bis 12 Monate
- Beginn ist in der Regel am 1. Oktober 2023, bei Altbewerbern aus 2022 auch eher möglich, Ende spätestens am 31.08.2024

Ansprechpartner: HWK Dresden, Passgenaue Besetzung, Mail: einfachmachen@hwk-dresden.de
<https://www.hwk-dresden.de/ausbildung/wege-zur-ausbildung/einstiegsqualifikation.html>

Während der Ausbildung:

Verbundausbildung:

Können Sie als Unternehmen nicht alle Inhalte der Ausbildungsordnung vermitteln? Möchten Sie die Qualität Ihrer Ausbildung erhöhen? Bei einer Kooperation mit einem Bildungszentrum oder Partnerbetrieb kann der Ausbildungsbetrieb 150 Euro je Teilnehmerwoche von der SAB erhalten. Förderfähig sind alle Inhalte aus dem Ausbildungsrahmenplan, ausgeschlossen sind Inhalte der Überbetrieblichen Lehrunterweisung.

Ansprechpartner: SAB Dresden (Fördermittelgeber) <https://www.sab.sachsen.de/verbundausbildung>

Zusatzqualifikationen:

Vermittlung von praxisrelevanten, nicht in den Ausbildungsordnungen bzw. Lehrplänen enthaltenen Zusatzqualifikationen, die zu einem Kompetenzzuwachs bei Auszubildenden führen und die individuellen Chancen beim Übergang in Arbeit erhöhen

Ansprechpartner: SAB Dresden (Fördermittelgeber) <https://www.sab.sachsen.de/zusatzqualifikation1>

Mobilitätsberatung - Berufsausbildung ohne Grenzen:

Auszubildende haben die Möglichkeit, während der Ausbildung oder danach als junger Geselle/Gesellin praktische Erfahrungen im Ausland zu sammeln. Bei der Vorbereitung, Organisation und allen formalen Fragen hilft die Mobilitätsberaterin der Handwerkskammer.

Ansprechpartner: HWK Dresden, <https://www.hwk-dresden.de/betriebsfuehrung/handwerk-international/auslandspraktika.html>

SES – Senior Experten Service:

VerAplus steht für "Verbesserung von Ausbildungserfolgen" und ist ein bundesweites Angebot des Senior Experten Service (SES). Anliegen der Initiative „VerAplus“ ist die Verhinderung von Abbrüchen und Stärkung von Jugendlichen in der Berufsausbildung durch SES-Ausbildungsbegleiter.

Wichtig: Es ist nur eine Onlineanmeldung möglich. <https://vera.ses-bonn.de/ich-bin-azubi>

Assistierte Ausbildung

Die Assistierte Ausbildung (AsA) ist ein Unterstützungsangebot der Agentur für Arbeit, die dabei hilft, eine Ausbildung oder eine Einstiegsqualifizierung erfolgreich abzuschließen. Sie unterstützt dabei, die Anforderungen des Betriebes oder der Berufsschule zu verstehen und zu erfüllen. Gleichzeitig vermittelt sie bei Problemen mit dem Betrieb oder der Berufsschule.

<https://www.arbeitsagentur.de/ausbilden/assistierte-ausbildung-betriebe>

Kein Anspruch auf Vollständigkeit!

Genauere Informationen erhalten Sie nur beim Fördermittelgeber

Berufsbildung

Ausbildungsberatung

Telefon 0351 4640-962/964/971

März 2024

Azubiticket/ Deutschlandticket

Alle Auszubildenden können ein kostengünstiges Ticket für den Öffentlichen Nahverkehr erwerben. Es kostet im Jahresabo 48 Euro pro Monat für einen Verkehrsverbund - für jeden weiteren kommen fünf Euro dazu.

Achtung: Alternativ bietet sich das Deutschlandticket ab dem 16. Lebensjahr für 49 Euro pro Monat an, es ist monatlich kündbar.

<https://www.dein-azubiticket.de/dein-azubiticket/> / <https://deutschlandticket.de/>

Förderung bei notwendiger Auswärtiger Unterbringung:

Wenn Auszubildende für die Zeit des Unterrichts an der Berufsschule eine auswärtige Übernachtung benötigen, können sie unter bestimmten Voraussetzungen eine finanzielle Unterstützung zu den entstandenen Unterkunfts- und Verpflegungskosten erhalten. Für jeden Tag in der Unterkunft werden 16,00€ Förderung gewährt. Ansprechpartner: Regionales Landratsamt oder Stadtverwaltung

<https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/11024-FRL-Berufsschueler-auswaertige-Unterbringung>

Mobilitätzuschuss (Mobi-Z):

Die Förderung ist gedacht für Auszubildende mit großer Entfernung zwischen Heimatwohnsitz und Ausbildungsplatz. Er umfasst die Kostenübernahme von zwei Familienheimfahrten pro Monat während des ersten Ausbildungsjahres, wenn du in einer anderen Region eine betriebliche Berufsausbildung aufnimmst. Die Förderung erfolgt durch einen monatlichen Zuschuss. Ansprechpartner: Regionale Agentur für Arbeit

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB):

BAB kommt für Auszubildende in Betracht, die ihre Berufsausbildung im dualen System (Berufsschule und Ausbildungsbetrieb) machen oder sich in einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme befinden.

Ansprechpartner: Regionale Agentur für Arbeit, siehe auch <https://www.babrechner.arbeitsagentur.de/>

Kindergeld:

Während einer Ausbildung können volljährige Kinder bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres Kindergeld erhalten. Die Auszahlung kann an die Eltern bzw. direkt an die volljährigen Kinder erfolgen. Ansprechpartner ist die regionale Familienkasse. <https://www.kindergeld.org/kindergeld-in-ausbildung/>

Wohngeld:

Je nach Lebenssituation kann über die regionale Gemeinde oder Landratsamt eine Unterstützung durch den Auszubildenden beantragt werden: <https://amt24.sachsen.de/zufi/leistungen/6000071>

Nach der Ausbildung:

Vereinbaren Sie einen Termin mit unserer Kundenberatung unseres Bildungszentrums „njumii – Das Bildungszentrum des Handwerks“, Telefon 0351 4640-100

Weitere Informationen unter: <https://www.njumii.de/Foerdermoeglichkeiten>